

seninitiative im sozialistischen Wettbewerb auf die Schwerpunkte der Leistungsentwicklung gerichtet.

In einer Reihe Kombinate hat sich dabei bewährt, daß vor bzw. nach einer Zusammenkunft des Rates der Parteisekretäre in einer Aktivtagung die Parteisekretäre, Betriebsdirektoren, BGL-Vorsitzenden und FDJ-Sekretäre der Kombinatbetriebe sowie die Fachdirektoren und Leiter der Funktionalorgane des Kombinates gemeinsam die kollektiven Aufgaben beraten. So nahmen die Räte der Parteisekretäre, ausgehend vom Stand der Erfüllung und gezielten Überbietung des Volkswirtschaftsplanes 1984, eine gründliche Auswertung des Leipziger ZK-Seminars vor und erarbeiteten sich einheitliche Kampfpositionen zu den dort übernommenen Verpflichtungen.

#### **Ständige und zeitweilige Parteiaktive**

Auf diese Weise konnten im VEB Pharmazeutisches Kombinat GERMED Dresden höhere Ziele anvisiert und konkrete Verpflichtungen der Partei- und Arbeitskollektive zur Erhöhung der ökonomischen Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik, zur schnelleren Einführung technologischer Verfahren und neuer Erzeugnisse und zur Senkung des Produktionsverbrauchs übernommen werden. Auf dieser Grundlage wollen die Genossen und Werktätigen des Kombinats den Plan 1984 in der Nettoproduktion mit 4,7 Millionen Mark, bei Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung mit 5 Millionen Mark und in der abgesetzten industriellen Warenproduktion mit 34,1 Millionen Mark überbieten sowie für 50,8 Millionen Mark neuentwickelte Erzeugnisse in die Produktion überführen.

Bei der einheitlichen und konsequenten Durchsetzung der ökonomischen Strategie der Partei in den Kombinatbetrieben liegen gute Erfahrungen in der Arbeit mit ständigen und zeitweiligen Parteiaktiven sowie mit Bezirksparteiaktivtagungen zu Schwerpunkten der Erhöhung der ökonomischen Leistungskraft vor.

Unser Bezirk trägt eine besonders große Verantwortung für die beschleunigte Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik, insbesondere für die Sicherung des Forschungsvorlaufes, der Entwicklung und Produktion hoch- und höchstintegrierter Schaltkreise. Darum führte die Bezirksleitung im Januar 1984 mit 350 Parteiaktivisten aus Kombinatbetrieben und Betrieben sowie wissenschaftlichen Einrichtungen bereits die vierte Bezirksparteiaktivtagung „Mikroelektronik“ durch und erarbeitete die weiteren Aufgaben für die politische Führungsarbeit der Bezirksleitung, der Kreisleitungen und Grundorganisationen auf diesem Gebiet der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts.

In ihrem Ergebnis konnten wesentliche Fortschritte in der Gemeinschaftsarbeit zwischen der mikroelektronischen und elektronischen Industrie, insbesondere dem Zentrum für Forschung und Technologie der Mikroelektronik, der Technischen Universität Dresden und den Instituten der Akademie der Wissenschaften sowie den Zulieferbetrieben erreicht werden. Sie finden ihren Niederschlag in einer beträchtlichen Steigerung der Produktion hoch- und höchstintegrierter Schaltkreise und führten bei den Anwendern zu wesentlich höherer Effektivität und Produktivität.

#### **Anspruchsvolle Verpflichtungen zum 35. Jubiläum**

Die Erfahrungen der in den Kombinatbetrieben bestehenden ständigen Parteiaktiven bestätigen: Von ihnen geht dann eine hohe Wirksamkeit auf alle Partei- und Arbeitskollektive in den Betrieben aus, wenn die Parteiaktivisten ihre Verantwortung darin sehen, die erarbeiteten einheitlichen Kampfpositionen und Aufgaben mit der Kraft aller Kommunisten des eigenen Verant-